

6. März 2011 - 9. Sonntag i. Jkr. A

Dtn 11, 18.26-28.32

Mose sagte zum Volk: Diese meine Wort sollt ihr auf euer Herz und auf eure Seele schreiben. Ihr sollt sie als Zeichen um das Handgelenk binden. Sie sollen zum Schmuck auf eurer Stirn werden. Seht, heute werde ich euch den Segen und den Fluch vorlegen: den Segen, weil ihr auf die Gebote des Herrn, eures Gottes, auf die ich euch verpflichte, hört, und den Fluch für den Fall, dass ihr nicht auf die Gebote des Herrn, eures Gottes, hört, sondern von dem Weg abweicht, den ich euch heute vorschreibe, und anderen Göttern nachfolgt, die ihr früher nicht gekannt habt. Ihr sollt also auf alle Gesetze und Rechtsvorschriften, die ich euch heute vorlege, achten, und sie halten.

*Mein Herz
ist eine Tafel
darauf stehen
Namen
Orte
Tage*

*Ich schreibe darauf
und lasse schreiben
auf die Herzenstafel*

*Namen
Orte,
Tage -
manches
möchte ich
herauskratzen
anderes wie
in Marmor weißeln*

*Vergessen
und Erinnern
können Segen
und Fluch sein*

*Dabei
ist das Herz
nicht aus Stein
manchmal aus Gold
aus Fleisch
aus Blut und Tränen*

Anette Steinbach